**Jahresbericht 2013/2014 im Rahmen der QS-Maßnahmen an der LBS Bregenz 2**

Die Qualitätsarbeit an der LBS Bregenz 2 war im Schuljahr 2013/2014 durch folgende Maßnahmen geprägt:

**Im Aufgabenmodul 1: strategischer Bereich (QSB Hubert Hosp)**

1. **Strategische und planerische Tätigkeiten**
2. Erhebung der kostenneutralen Durchführbarkeit der Schülerhöchstzahl 18.

Es stellte sich heraus, dass eine kostenneutrale Einführung nicht möglich ist und dass es erhebliche Benachteiligungen für die Lehrer der FG 1 geben würde

1. Implementierung einer Steuergruppe zur Projektvorbereitung für das Projekt

„Entwicklung unterstützender Maßnahmen für alle Lehrpersonen zur Umsetzung eines kompetenzorientierten Rahmenlehrplans auf der Schulebene und zur Erstellung praxis- und kompetenzorientierter Lehrstoffverteilungen sowie von Aufgaben- und Problemstellungen mit Vorschlägen zur entsprechenden Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung“.

1. Projektplanung
2. 5 Sitzungen der Steuergruppe und mehrere informative Gespräche mit der Direktion zur Einsetzung einer Projektgruppe und zur Schaffung von Unterstützungsmaßnahmen für die Projektgruppe (Lehrstoffverteilungen sowie Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung) und für alle Lehrpersonen bei der Umsetzung derselben im Unterricht
3. Erstellung diverser Berichte und Anträge
* Zwischenbericht zum Projekt „Formulierung der Bildungs- und Lehraufgaben, sowie darauf

aufbauend die Erstellung kompetenzorientierter Rahmenlehrpläne für den Fachunterricht

(Druckvorstufentechnologie bzw. Drucktechnologie, Angewandte Mathematik, Informatik und

Datentechnik, Projektpraktikum und Praktikum) in den Lehrberufen „Druckvorstufentechnik“

und „Drucktechnik“

* Antrag auf Verlängerung des o.a. Projekts für das Schuljahr 2014/2015
* Erstellung des Antrags für das Projekt „Entwicklung unterstützender Maßnahmen für alle Lehrpersonen zur Umsetzung eines kompetenzorientierten Rahmenlehrplans auf der Schulebene und zur Erstellung praxis- und kompetenzorientierter Lehrstoffverteilungen sowie von Aufgaben- und Problemstellungen mit Vorschlägen zur entsprechenden Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung“.
* Auswertung der Individualfeedbacks und Information der Direktion und Lehrpersonen
* Tätigkeitsprotokoll QSB-Beauftragter
1. Organisation der Qualitätssicherung (Qualitätsfelder bzw. Teilbereiche bereits im Schulprogramm für ein Schuljahr festlegen!)

Für das Schuljahr 2014/2015 wurde der Schwerpunkt der Arbeit auf Qualitätsfeld 4 der Q-Matrix festgelegt.

1. Qualitätsprozesse begleiten ( Neuerungen erfassen, informieren, Vorschläge erarbeiten, neue Q-

Instrumente einsetzen, Reklamationsbearbeitung)

Siehe Pkte. b,c,d

1. Teilnahme an 2 Sitzungen der Landes-ARGE am 9. Dezember 2013 und am 16.Juni 2014
2. Teilnahme am Q-Klausurtag am 19.05.2014

**Im Aufgabenmodul 2: qibb-Plattform – operativer Bereich (QSB Hubert Hosp)**

1. **Teilnahme an schulinternen und österreichweiten Erhebungen**
2. Diagnosechecks in Deutsch und Rechnen in den 1. Klassen im 1. Lehrgang
3. QIBB - Individualfeedbacks S-L und Schulschwerpunkt Schülerfeedback Individualisierung
4. Auswertung bisheriger Evaluationsmaßnahmen und Schlussfolgerungen
5. EDV- Betreuung

Vergabe von Passwörtern und Unterstützung der neuen Lehrpersonen bei der Durchführung von Individualfeedbacks

1. Evaluationen vorbereiten (div. Befragungen)

Festlegung der zu befragenden Klassen in Kooperation mit der Direktion

1. Bearbeitung der Bundesschwerpunkte (bisher Leistungsbeurteilung, Individualisierung)

Durchführung der Evaluationen in 8 Klassen

1. Schülerfeedback

 Auswertung und Interpretation der Ergebnisse in Kooperation mit der Direktion

1. **Verstärkung der Gesundheitsförderung im Rahmen von QIBB und „Forcierung von Bewegung u. Sport**
2. Mental Health in Austrian Teenagers des Ludwig Boltzmann Instituts (Durchführung Befragung)
3. Health Behaviour in School-aged Children der WHO (Durchführung Befragung)
4. Bewegung im Unterricht (Versuche)
5. 2 „Sensibilisierungshalbtage“ des Kuratoriums für Verkehrssicherheit - „Risikokompetenzworkshop“
6. Umsetzung der Gestaltung eines rauchfreien Pausenhofes
7. Informationsveranstaltungen in mehreren Klassen durch externe Referenten der AUVA und des Arbeitsinspektorates über „Sicherheit am Arbeitsplatz“
8. Teilnahme an BRAINTRAIN  - die Schulshow in Sachen Verkehrssicherheit – um Unfälle vermeiden!
9. Wanderausstellung zur Europawahl
10. **Durchführung des Projektes**

„Formulierung der Bildungs- und Lehraufgaben, sowie darauf aufbauend die Erstellung kompetenz-orientierter Rahmenlehrpläne für den Fachunterricht(Druckvorstufentechnologie bzw. Drucktechnologie, Angewandte Mathematik, Informatik und Datentechnik, Projektpraktikum und Fachpraktikum) in den Lehrberufen „Druckvorstufentechnik“ und „Drucktechnik“

**Im Aufgabenmodul 3: Fort- und Weiterbildung in Kooperation mit der Leitung**

 **(Alexander Schneider)**

1. **SCHILF-Veranstaltungen (z. B. am schulautonomen Q-Tag,…)**
2. Organisation des Gemeinschaftstages am 21.09.2013 mit Wanderung zum Blindenheim Ingrüne und Informationsveranstaltung zum Thema Sehbehinderung. . Wanderung nach Bildstein mit Essen und Gedankenaustausch
3. Organisation des SCHILF-Tages am 31.01.2014 mit Besuch des Vorarlbergmuseums und Referat von Dr. Meinrad Pichler zum Thema „Vom Stoff zum Metall: Die Umstrukturierung der Vorarlberger Industrielandschaft“ . Anschließend Führung durch das Haus und Besichtigung der Haustechnik.
4. Entwurf und Neugestaltung der Homepage der LBS Bregenz 2

**Im Aufgabenmodul 4: „Umsetzung kompetenzorientierter Unterricht“**

**(Thomas Stockmaier)**

1. **Unterstützung der Leitung im Prozess bei „Kompetenzorientierten Lehrplänen“**
2. Impulse an die Lehrpersonen für kompetenzorientierten Unterricht durch zur Verfügung stellen von Unterlagen und Unterrichtshilfen im Bereich Unterricht und Leistungsfeststellung
3. Mitarbeit in der Projektgruppe „kompetenzorientierter Rahmenlehrplan für DVT und DT“
4. **Hilfestellung des Leiters bei der Entwicklung von Lehrstoffstrukturen bei Lehrberufsgruppen**
5. Mitarbeit in der Steuergruppe zum Projekt „Umsetzung des kompetenzorientierten Lehrplanes an der LBS Bregenz 2“
6. Projektteammitglied bei o.a. Projekt

**Im Aufgabenmodul 5: Begabtenförderung (Gerhard Lenzi)**

1. **Unterstützung der Leitung im Prozess der Begabtenförderung (Lehre und Berufsreifeprüfung)**
2. Verbesserung der Laufwerkstruktur der EDV an der LBS Bregenz 2
3. Informationen an die Lehrpersonen über Office 365

und damit die Schaffung von Möglichkeiten, Lernunterlagen auf einer eigenen Plattform den Schülern zur Verfügung zu stellen

1. **Gezielte Information an der Schule/Eltern/Lehrbetriebe**

über die Möglichkeit der Berufsreifeprüfung durch mündliche Beratung Interessierter Schüler und gezielter Weitergabe schriftlicher Informationen

Bregenz, 15.06.2014 Hubert Hosp Ing. Josef Meusburger